

Datum: 20.02.2023
 Telefon: 0 233-60550
 Telefax: 0 233-60555

Baureferat
 Hochbau Kultur, Soziales und
 Gesundheit
 BAU-H1

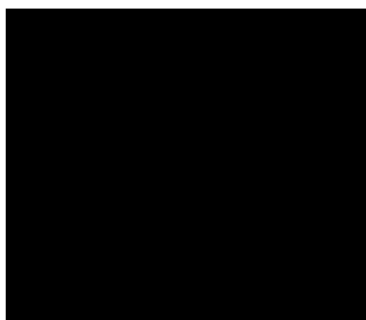
Münchner Marionettentheater zukunftsfähig gestalten

Antrag Nr. 14-20 / A 04969 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn Stadtrat Richard Quaas, Herrn StR Walter Zöllner, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn Christian Vorländer vom 08.02.2019

Beschluss des Kulturausschusses vom 30.03.2023 (SB)

An das Kultureferat

Das Baureferat zeichnet den o.g. Beschluss unter der Voraussetzung, dass die Änderungen in der Kurzübersicht, dem Beschlussentwurf und den Nutzerbedarfsprogramm übernommen werden, mit.



R	Rsp		EA	VvA
StD	Kultureferat			
RL	24. Feb. 2023			
GL 3	T: an			1
	1	2	3	4

über



Datum: 27.02.2023
Telefon: 233 - 21544
Telefax: 233 - 25898
plan.ha4-21@muenchen.de
[REDACTED]

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Lokalbaukommission
Baumschutz
Untere Denkmalschutzbehörde
PLAN HAIV-21V

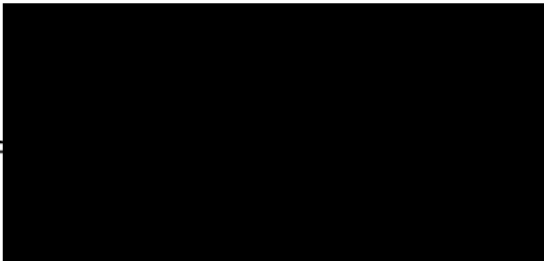
Blumenstr. 32 , Fl.Nr. 874/2, Gemarkung München 1
Münchner Marionettentheater zukunftsfähig gestalten
Mitzeichnung

Aktenzeichen: 602-13.0-2023-3288-21

An das KULT-ABT1-DK

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission hat den Beschluss des Kulturausschusses nur bezüglich Ziffer 2.4 "Baurechtliche Voruntersuchung mit Antrag auf Vorbescheid" geprüft und teilt mit, dass Einverständnis besteht.

Der Beschluss wird dahingehend mitgezeichnet.



Datum: 28.02.2023
Telefon: 0 233-21194
Telefax: 0 233-20358

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Kultur und Soziales
Kulturell genutzte Immobilien
KR-IM-KS-KULT

Münchener Marionettentheater zukunftsfähig gestalten

Antrag Nr. 14-20 / A 04969 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn Stadtrat Richard Quaas, Herrn StR Walter Zöllner, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn Christian Vorländer vom 08.02.2019

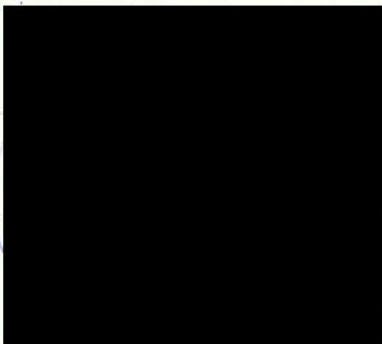
Grundsatzbeschluss mit Beauftragung der Vertiefung der Machbarkeitsstudie

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX

An das
Kulturreferat-Abteilung 1

Das Kommunalreferat hat die oben genannte Sitzungsvorlage mit der Bitte um Stellungnahme erhalten.

Von Seiten des Kommunalreferats bestehen keine Einwände gegen die Sitzungsvorlage.



Datum: 02.03.2023



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Investitionsplanung
und -controlling
SKA 2.21

**Vxxxxx Münchner Marionettentheater zukunftsfähig gestalten
im 01. Stadtbezirk Altstadt-Lehel**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

**Beschlussvorlage für den Kulturausschuss am 30.03.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung**

I. An das Kulturreferat

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage vorbehaltlich folgender Änderungen zu:

Das dem Grundsatzbeschluss beigefügte Nutzerbedarfs- und Raumprogramm (NBP) ist vom Nutzer so zu formulieren, dass es den tatsächlich notwendigen Bedarf wiedergibt.

Die Textpassagen der Beschlussvorlage, welche Bezug auf das beigefügte NBP nehmen, sind daher wie folgt zu ändern:

Kurzübersicht – Unter „Entscheidungsvorschläge“ Punkt 1

Bitte wie folgt ändern: „Das ~~vorläufige~~ Nutzerbedarfsprogramm mit der Bedarfsdarstellung ... wird vorläufig genehmigt, um die Zukunftsfähigkeit des ... Marionettentheaters sicher zu stellen.“

Auf dem Deckblatt ist bei der Auflistung der Anlagen der 3. Punkt wie folgt zu ändern:
3. ~~vorläufiges~~ Nutzerbedarfsprogramm und Raumprogramm

Unter der Ziffer „2.3 Bedarfsdarstellung“ ist der Satz zu ändern:

„Um einen reibungslosen Spielbetrieb des ... Theaters zu sichern und ..., ist dem formulierten Bedarf (s. ~~vorläufiges~~ Nutzerbedarfsprogramm, Anlage 3) Rechnung zu tragen.“

Unter „II. Antrag des Referenten“

Antragspunkt 1 wie folgt zu ändern:

(siehe Kurzübersicht unter Entscheidungsvorschläge):

„Das ~~vorläufige~~ Nutzerbedarfsprogramm mit der Bedarfsdarstellung ... wird genehmigt, um die Zukunftsfähigkeit des Marionettentheaters sicher zu stellen.“

Der Titel der Anlage 3 ist wie folgt zu ändern:

„~~Vorläufiges~~ Nutzerbedarfsprogramm“

In der Beschlussvorlage wird auf Seite 3 unten ausgesagt, dass dem Stadtrat über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und des Vorbescheids anschließend berichtet werden soll. Daher bittet die Stadtkämmerei darum, die nächsten Genehmigungsschritte mit dem Kommunalreferat und dem Baureferat, unter Berücksichtigung der Richtlinien für

Hochbauprojekte, abzustimmen und im Grundsatzbeschluss die nächsten Genehmigungsschritte aufzuzeigen.

Hinweis

Die Stadtkämmerei weist darauf hin, dass die Maßnahme vor Einbringung des Projektauftrags in den Kommunalausschuss rechtzeitig zum Eckdatenbeschlussverfahren angemeldet werden muss.

Die Stadtkämmerei bittet darum, die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Gezeichnet

A black rectangular redaction box covering the signature of the official.

am 02.03.2023